

Großartige Unterstützung für trauernde Familie nach Tod eines Polizisten!

Nach dem tödlichen Angriff auf zwei Polizisten in Deutschland wurden große Spendenaktionen für die Hinterbliebenen ins Leben gerufen.



Nach dem gewaltsamen Tod zweier Polizeibeamter hat die Solidarität in der Bevölkerung neue Maßstäbe erreicht. In Südbrandenburg ist ein sächsischer Polizist während eines Einsatzes in Lauchhammer ums Leben gekommen, nachdem er bei der Kontrolle eines verdächtigen Fahrzeugs von einem Auto erfasst wurde. Trotz sofortiger Rettungsversuche erlag der 32-jährige noch am Unfallort seinen schweren Verletzungen. Ein 37-jähriger Mann steht unter dringendem Tatverdacht, das tödliche Fahrzeug gesteuert zu haben und wurde inzwischen wegen Mordes in Untersuchungshaft genommen, wie **RBB24** berichtete.

Im Anschluss an diesen tragischen Vorfall wurde eine

Spendenaktion ins Leben gerufen, die in kürzester Zeit über 105.000 Euro für die Hinterbliebenen des Polizisten sammeln konnte. Das ursprünglich angestrebte Ziel von 10.000 Euro wurde bei weitem übertroffen, und die größte Einzelspende belief sich auf beachtliche 1.337 Euro. Die Organisatoren erklärten, dass sie die Freundin und die Tochter des Verstorbenen unterstützen möchten. Der Polizist war zudem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Wilsdruff, was seinen Verlust für die Gemeinschaft noch spürbarer macht.

Forderungen nach Gerechtigkeit in Mannheim

Zur gleichen Zeit wurde im baden-württembergischen Mannheim ein Polizist namens Rouven Laur durch einen Messerangriff getötet. In Reaktion auf diese schockierende Tat kamen innerhalb kürzester Zeit rund 600.000 Euro an Spenden für seine Familie zusammen, wie **SWR** berichtete. Ein Bündnis hatte die Bevölkerung zur Unterstützung aufgerufen, was eine überwältigende Spendenbereitschaft zur Folge hatte. Die Aktion sollte ursprünglich enden, wird nun jedoch aufgrund des großen Interesses fortgeführt. Die Polizeistiftung Baden-Württemberg bestätigte zudem, dass sie ebenfalls finanzielle Hilfe für die Angehörigen anbieten werde.

Diese tragischen Ereignisse zeigen die Risiken, denen Polizeibeamte täglich ausgesetzt sind, und die bemerkenswerte Unterstützung der Gemeinschaft für die Hinterbliebenen.

RBB24

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.swr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de